

	<p>Objekt:           Bildnis des Dichters Friedrich                           Gottlieb Klopstock</p> <p>Museum:           Nationalgalerie                           Invalidenstraße 50-51                           10557 Berlin                           030 / 39783411                           hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung:         Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 348</p>
--	---

## Beschreibung

Der dänische Bildnismaler Jens Juel porträtierte 1779 in Hamburg den berühmten Odendichter Friedrich Gottlieb Klopstock. Der damals 55jährige arbeitete zu dieser Zeit an der Vollendung seines »Messias«. Das Bildnis hatte der Dichter Johann Wilhelm Ludwig Gleim für seinen Freundschaftstempel in Halberstadt bestellt (Gleimhaus, Halberstadt). Es zeigt Klopstock mit Perücke, im braunen Rock und weißen Spitzenhemd, den Kopf zur Seite und den Blick in die Ferne gerichtet. Das Porträt wurde mehrmals wiederholt, sowohl von Juel selbst als auch von anderen Malern (vgl. Museum für Hamburgische Geschichte, Hamburg; Schloß Frederiksborg, Hillerød). Bei dem in der Nationalgalerie bewahrten, 1922 für die Bildnissammlung erworbenen, in der Malweise entschieden vom Original abweichenden Werk handelt es sich um die Kopie eines unbekanntes Künstlers. | Birgit Verwiebe

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 60 x 48 cm; Rahmenmaß: 73 x 61 x 5 cm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Jens Juel (1745-1802)
Gemalt	wo	
	wann	Nach 1779
	wer	
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Friedrich Gottlieb Klopstock (1724-1803)

wo